

Krippen A B C

Das Wichtigste in Kürze



A Anfang

Aller Anfang ist schwer...

Für Sie und Ihr Kind beginnt ein neuer Lebensabschnitt, was sicher viele Fragen aufwirft. Aus diesem Grund haben wir für Sie dieses Krippen ABC erstellt.

Aufsichtspflicht

beginnt, sobald uns das Kind persönlich übergeben wurde und endet mit der Verabschiedung. Bitte informieren Sie uns über alle abholberechtigten Personen. Bei Festen obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Allergien

die auf Ihr Kind zutreffen, sollten uns im Vorhinein bekannt gegeben werden.

Anregungen

und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen.

B Betreuungszeit

wird bei der Anmeldung im Betreuungsvertrag festgelegt.

Änderungen der Betreuungszeit des Kindes während des laufenden Betreuungsjahres sind grundsätzlich nicht möglich, es sei denn, es liegt ein wichtiger Grund (kinderwohlbezogene Gründe, Veränderung der Berufstätigkeit der Eltern etc.) vor.

Eine Änderung während des Krippenjahres bedarf einer schriftlichen Ummeldung. Bitte halten Sie sich beim Bringen und Abholen Ihres Kindes an die vereinbarten Zeiten.

Brotzeit

Wir bereiten die Brotzeit für die Kinder selbst zu. Es gibt täglich Brot, Semmeln, Brezen, Wurst, Käse, Obst, Gemüse, Cornflakes und vieles mehr im Wechsel. Bitte bringen Sie täglich eine Trinkflasche mit.

Bezugserzieher

Bei der Eingewöhnung orientieren wir uns am Berliner Modell. Das heißt, jedes Kind sucht sich seine

Bezugserzieherin selbst aus. Diese ist dann auch für alle Fragen Ihr Hauptansprechpartner.

Beobachten

Die regelmäßige und systematische Beobachtung von den individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen der Kinder bildet die Grundlage für das pädagogische Handeln in unserer Kinderkrippe. Ausgehend von den Ergebnissen der Beobachtungen orientieren wir uns an den Stärken und Interessen des einzelnen Kindes. Die Entwicklungsgespräche finden mindestens einmal pro Jahr gemeinsam mit den Eltern statt.

BEP

Im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan werden Bildungs- und Erziehungsziele ebenso wie die Schlüsselprozesse für Bildungs- und Erziehungsqualität ausführlich dargestellt und bilden die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit am Kind.

C Checkliste

Die Checkliste finden Sie in Ihrer Anmeldemappe. Bitte kennzeichnen Sie alle Dinge mit Namen.

D Danke

Danke und Bitte, Begrüßung und Verabschiedung und Aufräumen vor dem nach Hause gehen sind für uns selbstverständlich. Diese Werte wollen wir auch Ihren Kindern vermitteln. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Datenschutz

Der Datenschutz ist für uns sehr wichtig! Wir behandeln Ihre Informationen mit äußerster Diskretion! Das heißt, keine persönlichen Daten oder Informationen über ihr Kind und die Familie dürfen an Dritte weitergeben werden.

E Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnung ist der Grundstein für den gesamten Besuch. Wir orientieren uns am Berliner Eingewöhnungsmodell. Die Dauer der Eingewöhnung ist von Kind zu Kind unterschiedlich. Infos und Unterlagen finden Sie dazu in Ihrer Anmeldemappe.

- Elternzusammenarbeit** Ist uns sehr wichtig und hat viele Varianten:
- Elterngespräche zwischen Tür u. Angel helfen uns Situationen besser zu verstehen
 - Elterngespräche sind auch jederzeit mit vereinbartem Termin möglich
 - Elternbriefe und Kurzinformationen hängen neben der Gruppentüre
 - Elternbeirat wird jedes Jahr neu gewählt und trifft sich nach Absprache und Bedarf
 - Elternabende finden regelmäßig und nach Vorankündigung statt.
 - Elternbücherei steht ihnen kostenlos zur Verfügung.

Elterncafé Elterncafé darf zum Gesprächsaustausch mit anderen Eltern, zum Warten beim Abholen oder während der Eingewöhnungszeit gerne genutzt werden.

Elternpost Im Gang befinden sich die Postfächer für Ihre Elternbriefe. Jedes Kind hat ein eigenes Fach dafür. Regelmäßig nach den Ferien informieren wir Sie über wichtige Termine.

Emmi Pickler Die pädagogischen Ansätze von Emmi Pickler fließen in unsere Arbeit mit ein. Gerne geben wir Ihnen Infos darüber.

F

Ferien und Schließtage Beschränken sich auf maximal 30 Arbeitstage. Diese werden vorwiegend auf die Schulferienzeiten verteilt. Die Zeiten werden Ihnen schriftlich mitgeteilt und finden Sie in ihrer Anmeldemappe.

Feste und Feiern Wir schließen uns dem Jahreskreislauf an und feiern mit den Kindern abwechselnd St.Martin, Nikolaus, Weihnachten, Muttertag...

Fragen und Probleme Bei Fragen und Problemen zögern Sie bitte nicht und sprechen uns direkt an.

Freispielzeit

Selbstbestimmtes Spiel ist für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes ganz entscheidend. Deshalb beginnt unser Tag in der Krippengruppe mit dem sogenannten **Freispiel**. In dieser Zeitspanne im Tagesablauf wählen die Kinder in möglichst freier Selbstbestimmung ihre Tätigkeit aus und gehen spontan aufbrechenden Spielbedürfnissen nach. Sie suchen sich ihr Spielmaterial und ihre Spielpartner allein aus, setzen sich selbst Ziele und Spielaufgaben und bestimmen von sich aus Verlauf und Dauer eines Spieles.

Foto's

Einmal im Jahr besucht uns ein professioneller Fotograf. Während des Jahres fotografieren wir die Kinder mit einer Digitalkamera und fangen damit schöne Momente ihres Kindes ein. Diese erhalten Sie am Ende eines Krippenjahres auf einem USB-Stick.

Fundkiste

Die Beschriftung der persönlichen Gegenstände ist unerlässlich! Somit können wir Kleidungsstücke besser zuordnen. Nicht abgeholte Utensilien werden in einer Sammelkiste im Garderobenbereich aufbewahrt.

G Garderobe

An den namentlich gekennzeichneten Garderobenplätzen besitzt jedes Kind einen eigenen Platz.

Garten

Für den Aufenthalt im Garten benötigt Ihr Kind geeignete Kleidung und Schuhe. Wir bitten dies jahreszeitlich zur Verfügung zu stellen. Die Beschriftung der persönlichen Gegenstände ist unerlässlich!

Geburtstag

Geburtstage werden in der jeweiligen Gruppe gefeiert. Dabei steht das Kind im Mittelpunkt. Gerne darf es eine Kleinigkeit zur Brotzeit mitbringen.

H Haustüre

Bitte fühlen Sie sich mitverantwortlich, dass die Haustüre, aus Sicherheitsgründen stets geschlossen ist und lassen Sie Ihr Kind nicht den Türöffner bedienen!

Haftung

Für verlorene, kaputte oder verschwundene Kleidung und mitgebrachte Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Bitte kennzeichnen Sie ALLE Gegenstände namentlich. Spielzeug von zu Hause ist in der Einrichtung nicht erwünscht mit Ausnahme des Kuscheltieres bzw. Kuscheltuches.

I

ICH Buch

Während der Eingewöhnungszeit dürfen Sie für ihr Kind ein kleines Familienbuch gestalten. Dazu benötigen Sie ca. 10 Bilder im 10x15 Format. Gerade am Anfang gibt es den Kindern, beim Anblick der Bilder, eine gewisse Sicherheit.

Informationen

die aus organisatorischen oder anderweitigen Gründen für alle Eltern wichtig sind, werden in Kurzmitteilungen oder Elternbriefen ausgegeben. Wir bitten diese auch zu lesen.

J

Jahresverlauf

Feste, Feiern, Naturgeschehen und Wetter im Jahreskreislauf binden wir in die Aktivitäten unseres Krippenalltages mit ein.

K

Kleidung

Für das freie Spielen in unserer Einrichtung braucht Ihr Kind bequeme Kleidung, welche es nicht beengt oder hindert, sowie es unterstützt, selbständig agieren zu können (so sind Latzhosen während der Töpfchen Zeit unangebracht oder geknöpfte Hemden schwierig, wenn das Ziel ist, sich alleine ausziehen zu können). Bitte bedenken Sie, dass die Kinder mit Farben jeder Art, Klebstoff, Scheren, Matsch oder anderen haftenden Materialien in Berührung kommen und die Kleidung so schmutzig werden könnte. Bitte entfernen Sie Kordeln aus Pullovern oder Jacken.

Krankheiten

Wir setzen voraus, dass Ihr Kind nur gesund zu uns kommt. Bei Abwesenheit durch Erkrankung bitten wir um Mitteilung bis 8.00 Uhr, in der jeweiligen Gruppe. Nach ansteckenden Krankheiten sollte der Arzt die zeitliche Wiederaufnahme in die Kita bestimmen. Das Kind muss mindestens zwei Tage ohne Medikamente bzw. fieber- und schmerzfrei sein. Denken Sie an die Vorschriften des

Infektionsschutzgesetzes.

Es ist uns nicht gestattet, Medikamente ohne ausdrückliche Anweisung vom Arzt an Ihr Kind zu verabreichen.

Krippenpädagoginnen In jeder Gruppe befindet sich mindestens eine Fachkraft mit der zusätzlichen Ausbildung zur Krippenpädagogin.

Kita – Clique Hier bekommt Ihr nun „großes Kind“ einen Ort außerhalb seiner festen Gruppe um sich auf das Thema Kindergarten einzulassen. Grund dafür ist die Idee den Übergang in den Kindergarten besser zu gestalten. In separaten Angeboten werden die Kinder bestmöglich auf das besondere Ereignis vorbereitet.

klecksFabrik



Ist unser Highlight der Einrichtung. Unsere **klecksFabrik** ist ein eigenes Zimmer um sich gestalterisch richtig austoben zu können. Den Kindern steht neben einer bodentiefen Dusche, einem überdimensionalen Spiegel, ein Leuchttisch und viele Alltagsgegenstände wie aber auch Wasserperlen, Farben, Kleber, Rasierschaum zur Verfügung.

Kita-Zeitung

Am Anfang eines Krippenjahres erhalten sie von uns, unsere Krippenzeitung. In dieser stehen alle wichtigen Informationen über das Personal und der Jahresplanung.

**Kinderwagen-
Parkplatz**

Unser Kinderwagenraum steht Ihnen während des Aufenthaltes Ihres Kindes für Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

L

Liedvorlagen

Liegen ständig aktualisiert im Gang aus.

M

Morgenkreis

Unser Morgenkreis in der Krippe findet in jeder Gruppe ein klein wenig anders statt. Fragen Sie gerne in Ihrer Stammgruppe nach.

Mittagessen

Wir werden täglich mit warmem Essen beliefert. Sie können dies zusätzlich buchen.

N

Notfallnummer

Es ist wichtig, dass wir im Notfall immer aktuelle Rufnummern von Ihnen haben. Nur so können wir schnellstmöglich reagieren.

O

Öffnungszeiten

Die Krippe hat täglich von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

P

Pädagogische Kernzeit

Die Pädagogische Kernzeit ist in der Krippengruppe vormittags von 08.00–12.00 Uhr.

In dieser Zeit finden die pädagogischen Angebote statt und es muss ein möglichst störungsfreier Ablauf gewährleistet sein. Das Jugendamt verlangt die strikte Einhaltung dieser Zeit.

Pädagogische Angebote

Zu den pädagogischen Angeboten in der Krippengruppe zählen vor allem die Versorgung der Grundbedürfnisse. Das Wickeln, Füttern und Schlafen nehmen dabei viel Zeit in Anspruch. Wir versuchen auf jedes Kind individuell einzugehen.

Portfolio

So nennt sich unser Beobachtungsbericht und ist das sogenannte „Buch für´s Leben“. Dabei erstellen wir gemeinsam mit Ihrem Kind eine Mappe. In dieser werden alle Entwicklungsschritte Ihres Kindes festgehalten. Mit Bildern und selbst gemalten Kunstwerken wird dies eine schöne Erinnerung an die Krippenzeit. Diese Mappe wird Ihrem Kind beim Austritt oder Übergang in den Kindergarten überreicht.

Q Qualität

Wir bemühen uns um qualitativ gute Erziehung – und Bildungsarbeit und nicht um Quantität vieler Aktivitäten und Bastelarbeiten.

Qualitätssicherung

Qualitätssicherung – Regelmäßige Besuche von Fortbildungen ermöglichen uns, unsere pädagogische Arbeit und unser Wissen weiterzuentwickeln.

R Recycling

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir hier auf Ihre Unterstützung bauen. Wir sammeln die Recycling-Abfälle gesäubert in einem Müllsack. Über das Jahr verteilt geben wir diesen Sack jedem Kind einmal zum Recycling mit nach Hause.

S Schmuck

Aufgrund der hohen Verletzungsgefahr verbieten wir in der Einrichtung sämtlichen Schmuck! Ohrstecker sind kein Problem und eine Ausnahme.

Schnuller

Schnuller dürfen gerne mitgebracht werden und sind besonders während der Eingewöhnung hilfreich.

Sauberkeitserziehung

Sollte Ihr Kind erste Anzeichen der Sauberkeitserziehung zeigen, teilen Sie dies der Bezugserzieherin mit. So kann gemeinsam daran gearbeitet werden. Außerdem erhalten Sie von uns wertvolle Tipps in einer Broschüre.

Schlafenszeit

Nach vielfältigen Eindrücken und aktiver Bewegung benötigen die Kinder auch Zeiten der Entspannung, in denen sie zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können. Wir reagieren mit individuellen Schlafenszeiten auf diese Bedürfnisse der Kinder.

Stoppersocken

In unserer Einrichtung sind Hausschuhe aufgrund der Verletzungsgefahr verboten.

Sonnenschutz

Bitte bringen Sie in der sonnenintensiven Zeit für Ihr Kind eine passende Kopfbedeckung mit. Außerdem bitten wir Sie Ihr Kind schon zuhause mit Sonnenmilch einzucremen. Ein nachcremen ist nur bei den Nachmittagskindern möglich.

T

Taschentuch

Über eine Taschentuch -Spende für die kleinen „Schnupfnasen“ würden wir uns riesig freuen.

Teambesprechung

Die pädagogischen Mitarbeiter treffen sich alle zwei Wochen für jeweils zwei Stunden zur Teambesprechung. Dabei wird Organisatorisches geklärt. Die Weiterentwicklung der pädagogischen und konzeptionellen Arbeit sowie die Planung von gruppenübergreifenden Aktivitäten stehen dabei im Vordergrund.

Telefon

Krippenleitung: 09428/941050

Telefonnummern der anderen Gruppen, werden Ihnen noch mitgeteilt.

Turnen/Bewegung

Bewegungsmöglichkeiten bieten wir täglich in unseren Tobezimmern und an den Außenspielflächen am Gang an. Außerdem nutzen wir im Wechsel den Garten und die Turnhalle.

U

Unfall

Durch aufmerksame Beobachtung versuchen wir Unfälle zu verhindern. Zur Versorgung kleiner Verletzungen sind wir gerüstet.

Die Kinder sind beim **KUVW** versichert. Bei notwendiger ärztlicher Versorgung werden die Eltern sofort benachrichtigt. Das Personal darf ein verletztes Kind nicht mit dem privaten PKW befördern.

Bitte geben Sie uns für Ihre Erreichbarkeit stets die aktuellen Telefonnummern an. Im Falle eines Arztbesuches nach einer Verletzung geben Sie diese Informationen an die Krippenleitung weiter. Wir müssen dann einen Unfallbericht an die KUVW wegen Übernahme der Kosten schicken.

V

Vertrauen

ist eine wichtige Grundlage und Voraussetzung für unsere gemeinsame Aufgabe.

Vertragsende

Sie können Ihren Vertrag mit einer Kündigungsfrist von 2 Wochen vor Monatsbeginn schriftlich kündigen. Ein Vorlagenblatt dafür erhalten Sie bei der Leitung.

Versicherungsschutz

Alle Krippenkinder unserer Einrichtung, sind beitragsfrei in der gesetzlichen Unfallversicherung pflichtversichert.

W

Wechselwäsche

Bitte sorgen Sie für ausreichend Wechselwäsche.

Windeln

Die Windeln stellen wir Ihrem Kind zur Verfügung. So werden Sie entlastet und müssen an nichts denken.

Wunschbaum

Im Gang befindet sich unser so genannter Wunschbaum. An diesem hängen viele verschiedene Blätter. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hin und wieder mit einer kleinen Bücherspende überraschen.

X

-terne

Fachdienste kommen bei Bedarf ins Haus und arbeiten mit uns Hand in Hand zum Wohle ihres Kindes.

Y

Yvonne

Die Leitung der Kinderkrippe ist Frau Yvonne Riedl. Bei Fragen können Sie sich gerne unter der nachfolgenden Telefonnummer an sie wenden, um einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Tel.: 09428/941050

Z

Ziele

„Es ist unsere Aufgabe Kindern dabei zu helfen ihren eigenen Berg zu besteigen und zwar so hoch wie möglich, mehr können wir nicht tun.“
Loris Malaguzzi